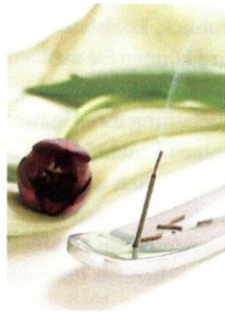


Einführung und Hinweise zum Räuchern

Räucherzubehör und Räucherwerk:

Räucherstäbchen – es ist wichtig auf eine sehr gute Qualität achten. Räucherstäbchen und Halterung sollen zusammenpassen. Ich empfehle sehr gerne naturreines japanisches Räucherwerk. Ein Stäbchen anzünden, die kleine Flamme auswedeln und das Räucherstäbchen in die Halterung oder in eine mit Sand gefüllte Schale stecken. Räucherstäbchen können einfach und unproblematisch auch auf Reisen verwendet werden.



Räuchern mit Kohle: Bringt mehr Rauch und das Räucherwerk verbrennt sehr intensiv. Räucherkohle enthält Salpetersäure oder Salpetersalze um gut durchzuglühen. Ich empfehle nur Räucherkohle mit Salpetersalzen zu verwenden und evtl. nur im Freien.



Günstiger ist, sog. Naturkohle zu verwenden, allerdings brennt diese nicht so gut an. Geduld ist also gefragt! Falls Sie einen **Holzofen** besitzen, können Sie diese Glut verwenden. Früher wurden Räucherstoffe auch in eiserne Bügeleisen gelegt und auf den Herd gestellt.

Räuchern mit einem Räucherofen: Hier wird das Räucherwerk auf ein Sieb gelegt und mit einem Teelicht erwärmt. Wählen Sie einen guten Räucherofen aus Steinzeug, der Abstand zwischen Teelicht, Sieb und Belüftung muss stimmig sein. Das Räucherwerk soll verdampfen – nicht verbrennen. Evtl. etwas Sand, oder z.B. ein Brombeerblatt auf das Sieb legen, z.B. bei flüssigeren Harzen wie Fichtenharz oder Dammar. Bitte reinigen Sie nach jeder Räucherung das Sieb mit heißem Wasser, Bürste und einigen Tr. Spülmittel gründlich.

In allen Kulturkreisen wurde und wird geräuchert.

Man sagt im Rauch ist ebenso wie im ätherischen Öl die Essenz der Pflanzen! Getrocknete Kräuter, Samen, Blüten Hölzer, Rinden werden mit **Harzen** vermischt und evtl. im Mörser zerrieben. Dabei sollte eine ausgewogene Mischung von **Kräutern (1/3) und Harzen (2/3)** erreicht werden. Folgen Sie bei der Auswahl der Mischungen dem Zweck der Räucherung und achten Sie auf Ihre Intuition. Die Duftstoffe des Räucherwerks lösen sich in der Raumluft. Sie gelangen über unseren Riuchsinn in Sekundenbruchteilen direkt ins Gehirn, zu allererst ins Limbische System, einem wichtigen Zentrum unserer Gefühle!

Nicht alle Pflanzen riechen beim Verräuchern angenehm, z.B. Hopfenblüten riechen ähnlich wie Pferdeurin, oder Rosenblüten duften verräuchert kaum. Die Energie

allerdings bleibt! Sie können Häuser, Räume, Gärten oder Gegenstände, wie Schmuck, Edelsteine, Bilder oder Kleidung „beräuchern.“ Auch Menschen und ihre Aura können Sie ausfächeln (im Uhrzeigersinn) oder ihre Fußsohlen „beräuchern!“ Jede Pflanze hat eine eigene Wirkung, bzw. viele Pflanzen entfalten auch bei der Räucherung ihre Heilwirkung, sie wirken z.B. anregend, entspannend oder reinigend. Achten Sie auf naturreine Räucherstoffe, nur diese haben einen energetischen und heilsamen Effekt. Meiden Sie giftige Pflanzen.

Überlegen sie sich den Zweck Ihrer Räucherung und wählen Sie die entsprechenden Pflanzen, Hölzer und Harze aus.

Bitte lassen Sie offenes Licht, Kerzen o.ä. nie ohne Aufsicht brennen. Verwenden Sie zusätzlich eine feuerfeste Unterlage.



Räume Reinigen, Energetisieren und Segnen

Empfohlene Materialien: Räucherofen mit Sieb oder Räucherschale mit Kohle, Zündhölzer, Teelicht, Zange, Kupferlöffel, Bürste, feuerfeste Unterlage, Räucherwerk. Bei einer **Haus- und Raumräucherung** sollten Sie zuerst eine reinigende Mischung auflegen und dann Kräuter und Harze mit segnender und harmonisierender Kraft wählen.

Räucherofen mit Sieb: ca. 1 EL einer Mischung aus 1/3 Kräuter und 2/3 Harze auf das Sieb legen.

Reinigung

Reinigende, neutralisierende Pflanzen/Harze: z.B. Weihrauch, Salbei, Wacholderbeeren, Eisenkraut, Lorbeer, Rosmarin, Thymian, Eisenkraut, Kampfer, Drachenblut (Kampfer und Drachenblut immer obendrauf legen, da sie sich leicht entzünden).

Harmonisierung und Segnung

Segnende/Harmonisierende Pflanzen/Harze, Benzoe, Dammar wirkt stimmungsaufhellend, Rose wirkt herzöffnend, Styrax bringt Liebe, Frieden und möge durch ihn Gesundheit einziehen. Weihrauch wirkt reinigend und segnend.

Hausräucherung:

Alle Schubladen und Schränke öffnen. Evtl. zuerst gegen und dann in jedem Fall im Uhrzeigersinn durch die Räume gehen. Mit einer Feder den Rauch in alle Ecken wedeln, evtl. Trommeln und Rasseln verwenden. 1-3x durch die Räume gehen. Räucherofen zum Schluss in der Mitte stehen lassen. Zwischendurch immer wieder Fenster und Türen öffnen!